

# Tüet d Türen uuf

RG 363 / KG 298 / G.EmK 145, Macht hoch die Tür

Melodie: traditionell

Mundarttext: Alex Kurz

1. Tüet d Türen uuf, so wyt wis geit, es  
chunnt der Herr vor Herr - lech - keit. E  
Chö - nig, wie s nur ei - ne git. Und  
Heil und Fri - de bringt är mit. Är  
isch s, wo ds wah - re Lä - be bringt. Und  
al - les fröit sech, al - les singt. Der  
Höchscht, wo al - les länt, är  
isch s, wo an is dänkt.

2. Är isch e Hälfen starch und grächt  
und chunnt uf d Ärde als e Chnächt.  
Sy Chronen heisst: Är ghört zu Gott.  
Sys Zepter: Är kennt alli Not.  
Är isch s, wo d Angscht zum Ändi bringt.  
Und alles fröit sech, alles singt.  
Der Höchscht, wo sich verschänkt,  
är isch s, wo an is dänkt!

3. Drum chumm, my Chönig, Jesus Chrischt,  
du gisch der Wält e Gnade frischt.  
Mir sölle lehre Fride z ha.  
Und mit dym Fride fasch ne aa.  
Kei Mönsch isch z gring, kei Ysatz z vil,  
dy Geischt wüst us der Wäg zum Zyl.  
So chunnt dys Rych zu us.  
Dir syg Lob Ehr und Prys!